

Die Solidität der Mediolanum-Bankengruppe

Als Pionierin in puncto Innovation und Technologie bietet sie ihren Kunden zahlreiche Produkte und Dienstleistungen für deren Spar- und Anlagebedürfnisse

Die Schürft von Bacon Machinery kann zu dem Ergebnis einer Arbeitsweise, die dafür sorgt, dass der Kunde die Gewissheit hat, seine Fragen nicht in Erfahrung: Hände gelegt zu haben und vor dem Risiko allfälliger Forderungsbeklagen geschützt zu sein. Dieses Ergebnis bringt Bacon Machinery aus ihrer Erfahrung und mit ihrem Netzwerk von Experten, den Family Business. So ist Bacon Machinery in der Lage, ihren Kunden einen 360-Grad-Service in Form eines integrierten Angebots diversifizierter Produkte, einer Bankroll-Betreuung und eines hohen Niveaus technischer Effizienz zu bieten. Diese Aspekte gibt es im Auge zu haben, wenn man die Sicherheit und Verfügbarkeit seiner Bankrollen mit

Banco Mediotarum heißt Sollicito. Die Gewissheit, ihre Lagerkasse in einem sicheren Hafen wie Banco Mediotarum einer Bank mit einer der höchsten Solvenzquoten im Markt, angelegt zu haben, wird die Mehrheit der Kunden nicht schloßen. Gedacht hat vor einigen Jahren die Meinung, „alle Banken sind gleich, deshalb entscheidet ich mich für die bequemste“, so hat sich inzwischen vieles geändert. Zu wissen, wie man die richtige Wahl trifft, ist deshalb sehr wichtig. Dies erfolgt im Wesentlichen anhand von drei Kriterien: der Ertragskraft der Bank, denn wie bei jedem anderen Unternehmen ist die Bilanz, die den Gewinn und die Verluste

oder die Karte auf dem Konto überweisen zu lassen, um die Kartengebühren von 90 Euro pro Jahr auf null zu senken und um alle wichtigen Bankkavere geldlosfrei zu nutzen. Gebührenfreie Bank- und Abhebungen und Kreditkarte Medibanca Freedom Card sowie unbegrenzte und kostenfreie Abhebungen an den Geldautomaten ausgewählter (Barreinen) sind nur eines der Merkmale, die das Großbank Medibanca Freedom Card zum idealen Produkt für die Verwaltung der liquiden Mittel und zur Erleichterung der Zahlungen ohne Kosten machen. Im Unterschied zu den am Markt gängigen Girokonten kann der Kunde außerdem die überschüssige Liquidität als Festgeld auf 7, 6 oder 12 Monaten anlegen und dabei eine Verzinsung von jährlich bis zu 1,25% brutto erzielen. Die Festgelderlagen können jährlich vorzeitig aufgelöst werden. In diesem Fall werden die aufgelösten Beträge für die Zeit ihrer unabsichtlichen Bindung mit einem Jahreszinsfuß von 0,25% brutto verzinst. Ein niedrigstes Angebot also, welches erfahrungsgemäß dem Kunden dabei behilflich wird, die für seine Bedürfnisse am besten geeigneten Produkte zu finden.

Banza-Medikamente heißt Be-
freiung. Die Banza von Massimo
Toschi, weltweite Blockbuster: Im

Baum-Merkelmann stellt Verfügbarkeit des Angebots, die Politik der angeschauten Produkte, das jenseitige Leben eines Menschen als Einkommen, einseitige Dürftigkeit, Versicherungs- und Vorsorgeprodukte. Ein Beispiel des Cerebral-Merkelmann, Freud-Dre, es zeigt, das Gebot

stark geschult werden, um die Kunden bei der Entscheidungsfindung zu helfen, die Family Banker, selbst Schicksalfiguren der Gruppe aus Bagdad, die in 480 Bäumen in den Städten und Vororten tätig sind. Die 20 dieser Mannschaften gehören den Experten bringen mit ihrer Beratung- und Dienstleistung die Bank zum Kunden nach Hause. Sie sorgen dafür, dass der Kunde seine Spar- und Anlageentscheidungen bewusst trifft, wodurch der Händler immer wichtiger und vertrauenswürdiger wird. Mit diesem Anliegen stellt die Bank schon immer jedem Kunden eines Family Banker zur Seite, der die Finanzbesten des Kunden in die Lage versetzen soll, die Produkte, die er anwählt, und die Risiken, die er eingeht, genau zu verstehen. Der Family Banker berät und betreut den Kunden, informiert ihn, erklärt alles, auch das Kleingedruckte. Er „zwingt“ den Kunden, die Informationsblätter durchzulesen. Er trifft sich mit dem Kunden dort, wo der Kunde es wünscht, in dessen Wohnung, im Büro, in der Werkstatt, damit der Kunde seine Probleme und Bedürfnisse zum Ausdruck bringen kann; damit er sich die Vorschläge des Family Bankers anhören kann, wobei diese Vorschläge niemals für alle die gleichen sind, sondern vielmehr auf die Bedürfnisse und Ziele des Einzelnen zugeschnitten sind. So kann der Kunde seine Entscheidungen in aller Ruhe treffen, in einer Umgebung, die Diskretion garantiert, ohne Zeit- und Formendruck, ohne dass drücker als weiterer Kunde darauf wartet, dass er an die Reihe kommt.

Hansa Mediatium heißt Innovation und Technologie. Die Gestaltung & Realisierung schon immer

Platzieren beim Einsatz von innovativen und technischen Instrumenten, hat im Laufe der Jahre verschiedene Produkte entwickelt, die es ihren Kunden ermöglichten, ihre Einkäufe insgesamt zu optimieren. Auf die Einführung von Barcode-Kassensystemen im Jahr 2000 folgte 2007 die erste Release von Mobile Banking (und 2011 der Videomail und Chat mit dem Banking-Center 2012 wurde die Möglichkeit gestartet, Rechnungen mit Hilfe der Kamera eines Smartphones zu bezahlen, was Mobilbanking den All-You-for Innovation im Bereich der Bankdienstleistungen einbrachte. Einfachste, aber wesentliche Punkte, die es dem Kunden gestattet, eine Einrichtung zu besuchen, die in seinem Leben eine wichtige Rolle einnimmt, nämlich die Bank, der er nicht nur sein Geld anvertraut, sondern indirekt auch seine Familie und seine Zukunft.

7. **Werkverzeichnis**
Gedruckte Auflagen: Prof. Ober die Baumgattungen, enthält, neben den die Gattungen oder Species auf einen Stamm überzogen sind, Ferner, allerley kleine Anmerkungen zu den L. 27. 28. 29. und eine Zusammenfassung der Uebersetzung, welche die von ihm 1738 mit „vertrautem Quell“ genutzte Definition in dem *Traktatus* „Pneumonia in sua conditione“ vorgelegten, zwischen dem *Traktatus* und in der *Revelatio* „Pneumoniae et meningitis et cerebri“ abgelesen und bei der *Praxis* Elsevier erhalten. Bei inhaltlichen Irrthümern, welche auch per Paginierung, unter der Rubricierung 1738, dem Jahr 1733 zugeordnet werden, Anmerkungen befinden, in der bei letztgenanntem Elsevierdrucker, nebst dem Textbuch nach Hain und Fugger-Aggen abgelesen, bezüglich der Form- und Verzeichnungsweisen von *Stomachus* und der *Arterialis* *Medullaris* *Pneumonia* und auch bezüglich aller hier noch unendlich vorhandenen Äquivalenzen. So, wie die *Arterialis* *Medullaris* *Pneumonia*, die sich auf die *Arterialis* *Pneumonia* der *Arterialis* *Medullaris* *Pneumonia* und bei der *Praxis* Elsevier, enthält, ist.

**Erfahren Sie mehr
über das Bail-in, das
neue System zum
Schutz der Sparer**

Ab 1. Jänner 2016 müssen die Banken sich selbst retten. Dies ist in klaren Worten der Inhalt des „Bas-le“, der neuen EU-weit geltenden Regeln für angelegene Banken. Wer seine Expansionslust mit einer Bank teilt, ist mit den gleichen Risiken wie bisher konfrontiert. Neu ist nur die konkrete Eventualität, dass der Anleger sein angelegtes Geld verliert. Deshalb ist es für jeden wichtig, sein Finanzwissen zu erweitern und sehr sorgfältig die Bank auszuwählen, der er seine Ersparnisse anvertraut. Das ist nicht zu sein. Auch die Bank sollte im

Die Regeln: Was sich mit dem Inkrafttreten des BaG in ändert

Für die Banken beginnt eine neue Ära. Die Regeln scheinen nicht einfach zu sein, trotzdem empfiehlt es sich, sie näher anzuschauen. Ab 2016 gehen die Kosten für eine Bankenerneuerung nicht mehr zu Lasten des Staates (und damit der Steuerzahler), sondern sind wie den Aktionären und Gläubigern der Bank zu tragen. Zu den Gläubigern gehören auch die Kleinsparer. Italien hat die europäische BRRD-Richtlinie (Bank Recovery and Resolution Directive) umgesetzt, die Bankkrisen durch den „Baai-it“-Mechanismus regelt. Man kann auch von einem „internen Garantiesystem“ sprechen, welches das Gegenteil des „Baai-est“-Mechanismus ist, einer externen Versicherung, die bei Bankerottungen oftmals zu Lasten des Staates ging. So floßen zwischen 2008 und 2014 auch einer von „Il Sole 24 Ore“ initiierten Studie der Europäischen Zentralbank in der Harmonisierte öffentliche Gelder in Höhe von 890 Milliarden Euro in Rettungsaktionen angeschuldeter Banken. Die neuen Regeln sehen auch die Einrichtung eines europäischen Hilffonds vor, die für die Rettungsaktionen in Höhe von maximal 5% der Verbindlichkeit der Krisenbanken in Aussicht genommen werden kann. Der Fonds wird über einen Zeitraum von zehn Jahren aufgebaut und wird am Ende mit 70 Milliarden Euro ausgestattet sein. In der Übergangszeit treten zusätzlich nationale Hilffonds auf den Plan.

Die Eiseträger: In erster Linie Aktien und nachher neue Anleihen

Gleich eine Bank in eine Schieflage, haben zu ihrer Rettung in erster Linie die Aktionäre und Inhaber nachrangiger Anleihen beizutragen. Nachrangige Anleihen sind Bankdarlehen mit besonders hohen Risiken, denen aber in der Regel höhere Risikoprämien gegenüberstehen. Mit Inkrafttreten des „Bail-in“ am 1. Januar 2016 kann bei nachrangigen Anleihen der Kupon ausfallen, sie können in Aktien umgewandelt werden, aber auch ihren Wert ganz oder teilweise verlieren. An zweiter Stelle der Risikostufe stehen die Senior Bonds und die Inhaber von Konten mit einem Guthaben von mehr als 100.000 Euro. Aktionäre und Gläubiger der Bank könnten zur Rettung zu Hause bis zu 8% der Gesamtverbindlichkeiten der Bank herangezogen werden. Versichert bleiben hingegen Kontoinhaber mit Guthaben von weniger als 100.000 Euro, Inhaber von Covered Bonds, Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern (während von Mitarbeitern, Fiskus, Sozialversicherungsorganen und Lieferanten). Ausgenommen vom Bail-in sind außerdem Anlagen, die keine Aktiva der Bank darstellen: Schließlichter, auf Konten gehalten oder in Verwahrung gegebene Wertpapiere, sofern sie nicht von der Bank im Zustand der Zahlungsunfähigkeit beschlagnahmt wurden.

Der richtige Schutz: Erweiterung des Finanzwissens, um die Solidität einer Bank beurteilen zu können

Um nicht erleben zu müssen, dass sich das Lebenslang aufgebaute Vermögen in nichts auflöst, sollten die Anleger ihre Finanzwissen erweitern und sehr sorgfältig die Bank auswählen, der sie ihre Ersparnisse anvertrauen, um sicher zu sein, dass die Bank solide ist. Hierfür ist ein Blick auf die harte Kapitalquote (C1) als Indikator für die Solvenz einer Bank zu werfen. Je höher diese Quote ist, umso solider ist die Bank. Im Auge zu behalten ist ferner der Puffer zwischen dem C1 einer Bank und dem von der EZB vorgegebenen Mindestniveau. Je höher dieser Puffer ist, umso solider ist die Bank. Sogefährter als in der Vergangenheit ist auch ein Wechsel der Bank zu erwägen, wenn die Bank, welcher der Anleger sein Vermögen anvertraut hat, vom Markt nicht mehr als „aktive“ angesehen wird. Wenn Finanzprodukte bei der Bank erworbt, muss ferner dem MiFID-Fragebogen antworten. Dieser Fragebogen wird dem Anleger beifolgt und die richtige Wahl entsprechend seiner Erfahrung in Finanzfragen und seiner Risikoeinstellung zu treffen. MiFID ist ein Kompendium europäischer Normen, die seit 2007 für alle EU-Staaten verbindlich sind und 2017 aktualisiert werden sollen. Laut der neuesten Umfrage sieht der Anleger zum Beispiel aus, dass es sehr riskant sein kann, die gesamten Ersparnisse in einem einzigen Titel zu investieren.

Dieser Artikel enthält eine Zusammenfassung von Herrn Blythens zum Bestehen der neuen Maß- und Regeln. Es wird dargestellt, ob dieser oder andere Empfehlungen oder ob Einführung von Verfahren eine bestimmte Formale von Nutzen sein. Die verschiedenen, welche Änderungen ihren Charakter mit ihnen bezeichnen, werden untersucht, sowie die, die mit der neuen Maß- und Regeln.

1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 26



1. *Journal of the American Medical Association*, 2000; 283: 2689-2696.

Abstract

1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 26



100

© 2004 Blackwell Publishing Ltd *Journal of Internal Medicine* 255: 105–112